

Bosserd. und wohl öfter]. Hierher *Vetterche! Vetterche!* als Bettelruf der Spatzen im Winter [Oberhessen]? — **3.** 'Cousin' [Selters-Uw, Limburger Becken, Oberhessen, Roth-Ge]. Vom Schd. gestützt, dringt *V.*, das mehrfach als mda.fremd bezeichnet wird, vor gegen mda.echteres *Geschwisterkind* sowie gegen *Cousin* (s. diese).

Formen: *fedər* Lhsn. Klschmkd.; *fedər* Obob. Rho.; *Fider* Herges-Vogtei-Schm; *ferər* Nst.; *Virrer* Sulzb.-Hö Großen-Linden-Gi; *Veddere* s.o. — Zur räumlichen Verteilung von *Vetter* (Sg. und Pl.) und *Vetter* Sg. / *Vettern* Pl. in Oberhessen s. mit vielen Belegen Zschr. für dtische. Mdaa. 7, 368 und 375. — Vgl. C. 882, Collitz 28, Südhess. Wbch. 2, 602, wo man zu *V.* 3 bes. Zeile 50ff. vergleiche, Hertel 251 sowie Schoof in Zschr. f. hochdtsche. Mdaa. 1, 236. — Zum Rückgang von *V.* 1 vor *Onkel* usw. vgl. man auch *Tante*.

vettermicheln Nur *Einin v.* 'ihm den Buckel hinaufsteigen' [Schm.], z.B. *Käsd mich veddermechel!* [Klschmkd.]. Vgl. Hertel 251, Deutsches Wbch. bei *Vetter* 3f. sowie *Buckel*.

Vetterstraße F. in der Rda. *Die V. ziehen* 'sich auf Reisen bei Verwandten und Bekannten zu Gast laden' [Wiss.]. Vgl. *Backofenzinsen*.

Vetternwurst F. 'Wurst, die sich die Kinder von Nachbarn und Angehörigen beim Schlachten holen' [Thüringisches Niederhessen neben *Kinderwurst*: s. Hebler 2, 438, ferner Heubach-Schl.]. Vgl. *Schlempen*.

Vetzberg Ort im Kreise Wl. Einen Neckreim auf seine Einwohner s. 4, 176, 44ff. S. ferner *Schnärre*.

vexieren 'neckern', 'foppen', 'zum besten haben' [Wsl. Nst. Amtshsn.-Wi Oberrodenb.-Ha Zi He Obob. Schm.]. (Kinder) *hon den ale Mann metem Spiegel vexiert* [Oberrodenb.]. Der alte Pfarrer gab ... *die schönen Rätselcher uff zum Vexiere*, d. h. 'solche mit drohlichen Lösungen' [Friedewald-He].

Formen: *vegsim* Zi; *vegsian* Nst.; *vegsian* Obob. Vgl. Südhess. Wbch. 2, 705f. sowie *Vexierwetter*.

Vexierwalzer M. 'nach dem Eindruck der Bewegung benannter Tanz in Nassau' (Hess. Blätter für Volkskde. 37, 179f.).

Vexierwetter N.? 'Wetter, das bald gut, bald schlecht ist' [Eschr.]. Also Wetter, das einen *vexiert*.

Vichel s. *Viole* und *Vogel*.

Vicheline s. *Violine*.

Vickediewes s. *Vokativus*.

Vidder s. *Vetter*.

Vieh N. 1. Meist wohl 'das Nutzvieh' (von 2 nicht stets sicher trennbar) [Verstreute Belege im ganzen Gebiet]. Wenn sich jemand nicht waschen will, zitiert man *Läus' en Flih sei al mei' Vieh!* [Ober-Hörgern-Gi]. *Leave wäi's laiwe Väih* 'ohne Gedanken an die Zukunft, ohne Gewissen hinleben' [Frankf. Wett. Vgl. 4, 63, 33f.]. *De is noch schlimmer wie e Steck V.* 'kennt kein Maß und Ziel' [Uw]. *Däär e's schleammer wei e Stick Veih* 'ist grob' [Wiss.]. *Dumm*, auch *grob wie's V.*, *So haut man kein V.* s. *dumm*, *grob*, *hauen*. *Arbeiten*, *Kopfweh haben wie's V.* s. *arbeiten*, *Kopfweh*. Auch Brauchtum knüpft an das *V.* an. *V.* darf man nicht am Sonnabend kaufen: s. 3, 621, 54ff. Eine Vorschrift für den Tag *Unschuldige Kindlein* s. *Kindlein*. Stirbt Bauer oder Bäuerin, so wird das *V.* im Stall aufgescheucht [Go Nanzhsn.-Ma Battenhsn.-Fk Neuenhn.-Ho Wh Niederzell-Schl.]. Wenn jemand gestorben ist, darf das *V.* nicht aus den Ställen [Battenhsn.], wird das *V.* nicht angespannt [Neuenhn.]. *Bär*

Veeh höt, höt öch 'auch' *Häut* 'hat auch die Arbeit' [Zi]. Zusammensetzungen wie *Hundsvieh*, *Katzenvieh* usw. sind abschätzig Bezeichnungen für ein Einzel-tier [Wsl.]. — **2.** 'Großvieh', also Rinder und Ochsen (von 1 nicht stets sicher trennbar) [Wsl. Becheln-Ul Wiss. und sicher öfter. S. auch die Anm.]. *V. härt sich* s. *hären*. *Abhalten* 'aushalten' *wäi e Steck V.* s. *abhalten*. Dazu das Dim.: Pl. *Viehscher* 'junge Tiere' [Han.], *Ds (lieb) Viche* zärtlich für 'Rindvieh' [Wsl.; ähnl. Obob.]. — **3.** Von Menschen. *Langhoorig Väij* verächtlich für Frauen' [Ober-Ohmen-Al. Vgl. *Tier* II b]. *Welleröder Väh* spottend für die Bewohner von Wellerd.-Ka [Ochshsn.-Ka].

Formen: *Vich*, Pl. *Vicher* Nieder-Weisel-Fb; *fi* Wsl. (Dim. *fixə*), Obob.; *fj* Klschmkd.; *fei* Lghn. Wiss.; *fei* Gelnhsn.; *fē* Rho.; weitere Formen s.o. Vgl. C. 882, Collitz 28, Südhess. Wbch. 2, 711ff., bes. aber 711, Zeile 46f. und 49f.; Rheinisches Wbch. 9, 103, 14ff. und 21ff., ferner *Stück* II b 1 und *Geviehz*. Zu 2 vgl. ferner Komposita, die *Vieh-* im Sinne 'Rinder-' zeigen: *Viehmist*, *-milcke*, *-stall*, *-stand*, *-weide*.

Viehbremse F. = *Schmeißfliege* (s.d.) [Hahn-We]. Vgl. *Bremse*, ferner *Viehmücke*.

Viehbütte F. 'Bütte, in der Gemüseabfälle für das Vieh gesammelt werden' [Wsl., ähnl. Cademb.-Uw]. Vgl. Südhess. Wbch. 2, 713.

Viehdoktor M. 1. 'Tierarzt' [Dautphe-Bi Bhfdn. Eschr., Gelnhsn.]. — 2. 'nicht studierter Heilkundiger für das Vieh' [Wiss.]. Der studierte heißt dort *Tierarzt* (s. d.).

Formen: *fidogär* Eschr.; *feidogär* Wiss. — Vgl. Südhess. Wbch. 2, 713 und zu 1 *Veterinärtrat*, *vierbeinig*.

Viehelmer M. 'Trinkeimer für das Vieh' [Wsl. Dillhsn.-Ol Meudt-We Uw Wiss. Bhfdn.].

Vgl. Südhess. Wbch. 2, 713, ferner *Tränkeimer*.

Viehgropfen M.? 'Topf zum Kochen des Viehfutters' [Wallrabensn.-Ut Wiss.]. Zum 2. Teil vgl. *Säu*-, *Süttegropfen*. Vgl. *Viehtüpfen*.

viehisch 'roh', 'unmäßig im Betragen' [Wsl.]. Vgl. Südhess. Wbch. 2, 714 sowie *viehmäßig*.

Viehjunge M.? 'Junge, der das Vieh hütet' [In Steinwand-Gf neben *Hütejunge*].

Viehkäfer M. *Maikäfer (*Melolontha vulgaris*) [Gemäß Bd. 2 Abb. 29 in Biedenkopf].

Viehkessel M. 'Kessel zum Kochen des Viehfutters' [Uw]. Vgl. Südhess. Wbch. 2, 715, ferner *Viehtüpfen* und *Süttekessel*.

Viehkette (*fikēra*) F. wohl 'an der Krippe befestigte Haltekette' [Eschr.]. Vgl. Südhess. Wbch. 2, 715.

Viehmagd F. = *Stallmagd* (s.d.) und neben dieser [Eschr.].

Viehmande (-mann) F. 'Korbart' [Nister-Ow].

Viehmänn M. 'Mann, der gern mit Tieren umgeht, sie zu ziehen versteht' usw. [Engelr.-La]. *Das ist ein rechter V.* Vgl. *Viehpfäscher*.

Viehmärkt M. N. Wie schd. 'Viehmarkt' [Wsl. Wiss. Großseelhm.-Ma Bhfdn. Eschr. Gelnhsn. Naumburg-Wo Rho.]. In Wsl. 'Großviehmarkt'. In Rho. auch 'Kirmes'.

Formen: *-mät* Wsl.; *-mäd* M. Gelnhsn.; *-mārdə* Wiss.; *-markt* N. Naumburg. Vgl. C. 579 und Südhess. Wbch. 2, 715.

viehmäßig 'unmäßig' [Seulbg.-Ut], z.B. *v. essen*. Vgl. *viehisch*.

Viehmist M. 'Rindermist' [Wsl.].

Viehmücke F. 'Rinderbremse' [Wsl.]. Vgl. *Viehbremse*.